

Jahresbericht 2010



Bericht von Vorstand und Stiftungsrat
Leitbild

Förderprojekte und Aktivitäten 2010
Engagements 2011

Der neue Vorstand
Stiften und Spenden

Finanzübersicht

Wer macht was in der Bürgerstiftung

2011

Bericht des Vorstands

Sehr geehrte Stifterinnen und Stifter, liebe Freunde der Bürgerstiftung Sindelfingen,

ich freue mich, Ihnen über ein erfolgreiches Jahr 2010 berichten zu können, in dem der Vorstand seine Arbeit intensivieren und auf eine breitere Basis stellen konnte. Aus dem Ertrag des auf rund 703.000 Euro angewachsenen Stiftungskapitals und zahlreichen Spenden konnten wir 2010 rund 28.500 Euro für Förderprojekte zur Verfügung stellen. Fast immer ging es uns bei den Zuwendungen darum, unsere vorrangigen Ziele Bildung und Ausbildung, Integration und Gewaltprävention bei Kindern und Jugendlichen mit unseren jeweiligen Partnern zu erreichen.

Die Projekte umfassten die Vorschulerziehung, Vorhaben der Schulen sowie Veranstaltungen kultureller und karitativer Organisationen mit Schwerpunkten wie kids@kita, Kinder-Uni, Jugend in Aktion, Reisen nach Jerusalem, Zirkus ZappZarap und andere. Mit der erneuten Patenschaft für die faszinierende Schlau-Schau im Breuningerland und für den Schülermarathon im Rahmen des Sindelfinger Werkstadtlaufs haben wir eine Tradition begründet, die die körperlichen und die intellektuellen Fähigkeiten der Jugend in unserer Stadt unter Beweis stellt.

Unser nächstes Ziel ist die Vernetzung der vielen Aktivitäten der Vereine, Organisationen und Gruppen auf dem Gebiet der Gewaltprävention. Wir sind gemeinsam der Überzeugung, dadurch die Wirkung von Einzelmaßnahmen zu verstärken und Lücken im Programmangebot zu erkennen und zu schließen. Der runde Tisch "Kreativ statt aggressiv", den wir dazu gegen Ende des Jahres ins Leben gerufen haben, soll 2011 zu einer festen Organisation werden, in der Projekte entwickelt, abgestimmt, finanziert und umgesetzt werden. Wir erwarten dadurch auch ein noch stärkeres Interesse unserer Mitbürger und eine wachsende Bereitschaft zur Mitarbeit.

Mit der Startstruktur der Bürgerstiftung sind wir 2010 angesichts der Aufgabenvielfalt an unsere Grenzen gestoßen. In einer Klausur Ende Februar haben wir deshalb eine neue Arbeitsstruktur entwickelt, die Satzung angepasst und mit Frau Bitter, Herrn Wagner und Herrn Weber qualifizierte Führungspersönlichkeiten zur Mitwirkung im Vorstand gewinnen können. Der Stiftungsrat und das Stifterforum haben den Änderungen zugestimmt und den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Herrn Dr. Vöhringer und Herrn Boon für die geleistete Arbeit gedankt. Die neue Struktur und der neue Vorstand werden im Jahresbericht ausführlich vorgestellt.

Wir bedanken uns für die Unterstützung bei unseren Stiftern, aber auch bei allen Mitbürgern, die mit Geld-, Ideen- und Zeitspenden dazu beigetragen haben, dass wir ein so anspruchsvolles Programm zum Wohle unserer Stadt umsetzen konnten. Noch gibt es viel zu tun und deshalb hoffen wir, noch mehr Menschen für die Ziele der Bürgerstiftung Sindelfingen begeistern zu können. Gerade in Zeiten knapper Kassen gewinnt bürgerschaftliches Engagement immer stärker an Bedeutung. Wir haben es in der Hand, die Zukunft unserer Stadt mit zu gestalten.



Professor Jürgen Hubbert, Vorsitzender des Vorstands



Bericht des Stiftungsrates

Liebe Stifterinnen und Stifter,
Unterstützer und Freunde der Bürgerstiftung Sindelfingen,

nicht ohne Stolz können wir auf ein erfolgreiches Jahr für die Bürgerstiftung zurückblicken. 2010 stand im Zeichen von Veränderungen und einschneidenden Neuerungen für die Organisation und Arbeitsweise der Stiftung.

Die Erweiterung des Vorstands, verbunden mit einer gezielt formulierten Aufgabenstruktur sowie die Vergrößerung des zugehörigen Stiftungsrats um drei weitere Räte stärken die Leistungsfähigkeit der Stiftung für die zunehmenden Aufgaben und Projektanforderungen. An dieser Stelle möchte ich unseren Oberbürgermeister Dr. Bernd Vöhringer, Herrn Franz Kugler von der Katholischen Kirchengemeinde und Herrn Siegbert Hirsch als weitere Mitglieder im Stiftungsrat herzlich begrüßen und ihnen für ihren ehrenamtlichen Einsatz danken.

Unsere Arbeit unterziehen wir immer wieder unserer kritischen Betrachtung. Gerade deshalb freuen wir uns, dass wir erneut, für die nächsten zwei Jahre, das Gütesiegel des Bundesverbands Deutscher Stiftungen in Berlin erhalten haben. Das Siegel gibt uns ein deutliches Zeichen für die Qualität unserer Organisation und Arbeit und leitet uns in der Umsetzung der dort definierten Standards.

Durch die von uns geförderten Maßnahmen und durch unsere inzwischen im städtischen Leben etablierten Projekte, wie zum Beispiel die „Schlau-Schau“ innerhalb der „Sindelfinger Wissenstage“, die Aktion „Sindelfingen in Bewegung“ mit „Fitnesstag“ und „Werkstadtlauf“ hat sich die Bürgerstiftung Sindelfingen zu einem dauerhaften Partner für die Stadt und deren Bewohner entwickelt. Unser breit gefächertes Wirken und die zahlreichen Förderungen für die Menschen dieser Stadt spiegeln nur ein Merkmal des Gütesiegels wieder.

Ein anderes ist die Transparenz unserer Arbeit und der Projekte nach außen, sowie die ausgeprägte Öffentlichkeitsarbeit mit verschiedenen Medien, mit denen wir die Bevölkerung erreichen. Neben einer umfassenden Informationsbroschüre rund um die Bürgerstiftung haben wir auch im Internet ein innovatives Angebot entwickelt. Ein vollständig neu gestalteter Webauftritt konnte 2010 online gehen und informiert seither intensiv und aktuell über die Stiftung, unsere Arbeit mit allen durchgeführten Projekten, das Engagement unseres Freundeskreises und der Helfer. Die integrierte Mediathek stellt die bisher erschienenen öffentlichen Berichterstattungen zur Verfügung und ein Spendenbutton vereinfacht das Spenden direkt online über die Website auch gezielt zu ausgesuchten Projekten. Gerne möchte ich alle Interessierten zu einem Besuch unserer Internetpräsenz einladen, stets in der Hoffnung, weitere Helfer und Freunde für den Einsatz in der Bürgerstiftung zu gewinnen.

Ergreifen Sie die Initiative und unterstützen Sie uns bei unserer gemeinsamen Arbeit und der Umsetzung unserer Zielsetzungen für 2011 mit dem Leitmotiv „Kreativ statt aggressiv“. Wir freuen uns auf ein gemeinsames ehrenamtliches Engagement mit Ihnen.

Mit den besten Wünschen grüßt Sie



Peter Braumann, Vorsitzender des Stiftungsrats

Leitbild

Wir bekennen uns zu den Merkmalen des Gütesiegels des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen.

Wir verstehen uns als integraler Teil des bürgerschaftlichen Engagements in unserer Stadt.

Die Schwerpunkte unserer Arbeit liegen zunächst in den Bereichen Kinder und Jugendliche, Bildung und Ausbildung sowie Integration.

Wir werben um Geld-, Ideen- und Zeitstifter und bauen ein Netzwerk einer bürgerschaftlichen Interessengemeinschaft.

Wir fördern Ideen und initiieren eigene Projekte.

Wir kooperieren mit anderen Stiftungen und Organisationen zum Wohle der Bürger unserer Stadt.

Förderprojekte und Aktivitäten 2010

Schlau. Schlauer. Schlau-Schau im Breuningerland. Februar 2010

Die gute Resonanz im letzten Jahr hat die Bürgerstiftung motiviert, die Schüler-Ausstellung in Kooperation mit dem Breuningerland fortzuführen. Die Schlau-Schau, die im Rahmen der Sindelfinger Wissenstage stattfindet, bekommt einen Namen und eine Marke. Acht Schulen und das VIZ präsentieren an einem gut besuchten Samstag im Erdgeschoss des Breuningerlands ihre Arbeiten und präsentieren, was sie außerhalb des Schulbuchstoffes praxisnah entwickelt haben. Die Bürgerstiftung stiftet viel Manpower und dankt allen Schülern und Schülerinnen mit 150 Shirts für das tolle Engagement.



Sindelfinger Wissenstage. Februar 2010

Trotz schwieriger Haushaltslage entscheidet sich die Stadt Sindelfingen wieder für die Durchführung der Sindelfinger Wissenstage. „Forschen, Wissen und Entdecken“ können Sindelfinger Schüler in einem vielfältigen Mix aus Vorträgen, Workshops, Führungen, Theaterstücken, Suchspielen und Werkstätten. Die Bürgerstiftung unterstützt den Gedanken der Wissenstage mit der „Kinder-Universität“ mit 2.000 Euro. Hier schnuppern Kinder vier Tage lang in spannenden Vorlesungen zu naturwissenschaftlichen Themen ihre erste Uni-Luft.



Handys stiften Zukunft. März 2010

Die deutschlandweite Initiative zwischen Vodafone und den Bürgerstiftungen hat das Ziel, Gutes für die Umwelt zu tun und gleichzeitig einen guten Zweck zu unterstützen! Die Bürgerstiftung Sindelfingen beteiligt sich an der Aktion und sammelt alte Mobiltelefone. Unterstützt von der Fa. Derichsweiler werden vier Wochen lang in Sindelfinger Unternehmen, Sportstätten und Geschäften selbst gestaltete Kisten aufgestellt und Handys gesammelt. Drei Euro erhält die Bürgerstiftung pro Handy und belegt am Ende der Aktion einen stolzen 4. Platz, den sie zum Großteil der Daimler AG verdankt, die ihre ausgedienten Werkshandys gestiftet hat. Der Lohn in Zahlen: 2.265 Euro für die Geräte und zusätzlich 645 Euro als Spende von Vodafone.



Förderprojekte und Aktivitäten

2010

Sindelfingen in Bewegung. März bis Mai 2010

Gute Ernährung und viel Bewegung sind die besten Voraussetzungen für ein gesundes Leben in der Stadt. Die drei Kooperationspartner Bürgerstiftung, Stahl Sport Shop und AOK haben sich mit der 2. Auflage der Aktion „Sindelfingen in Bewegung“ zum Ziel gesteckt, Sindelfinger Kindern, Jugendlichen und Mitbürgern das Thema Gesundheit auf vielfältige Weise zu vermitteln. Die Auftaktveranstaltung „Gesundheits- und Fitnesstag“ im Sindelfinger Rathaus dient hauptsächlich der Information, es gibt zahlreiche Tests, Schnupperkurse und natürlich Wolfis Powerschnitte! Aktivität ist beim „Schüler-Marathon“ gefordert. In kleinen Etappen sammeln Kinder und Jugendliche ihre Kilometer zum Marathon. Der Endlauf findet unter viel Publikum beim „WerkStadt-Lauf“ statt. Die Bürgerstiftung ist mit einem eigenen Stand vertreten: als „Abholstelle“ für 600 gestiftete T-Shirts, als Treffpunkt für Interessierte, für Eltern und Sportler und mit der Präsentation unserer Tätigkeiten!



Fotowettbewerb der Bürgerstiftungen. Mai 2010

Bundesweite Aktionen fördern die Wahrnehmung in der Öffentlichkeit. Die Bürgerstiftung beteiligt sich an einem Fotowettbewerb des Bundesverbands Deutscher Stiftungen, der ausschließlich über Abstimmung im Internet gewertet wird. Unter den Bildern von 90 anderen Stiftungen gewinnt Sindelfingen den 2. Platz (nach Hamburg!) mit einem Foto aus der Aktion „Sindelfingen in Bewegung“. Die Fotografin Jeanette Schuster aus Maichingen hat den beeindruckenden Moment des Startschusses festgehalten, an dem Hunderte von Schülern zur letzten Etappe des Marathons starten.



Aktivitäten

Förderprojekte und Aktivitäten

2010

kids@kita. Juni 2010

Die Bürgerstiftung Sindelfingen fördert mit 7.500 Euro kids@kita, den neu gegründeten Gesamtförderverein der Sindelfinger Kindertagesstätten. Talente früh zu entdecken, Selbstbewusstsein, Kreativität und Gemeinschaftssinn zu fördern sind Ziele, die im Einklang mit den Anliegen der Bürgerstiftung Sindelfingen stehen. 2.000 Kinder in fast 40 KiTas sind die Nutznießer dieser Initiative von Sindelfinger Eltern und Pädagogen. Beim ersten Projekt „Kunst-Stoff“ in Zusammenarbeit mit der Städtischen Galerie, arbeiten KiTa-Kinder mit Künstlern und Kunstpädagogen an einem dreijährigen Kunstprojekt, das zum Leitmotiv das Sindelfinger Stadtjubiläum 2013 hat.



Boxenstopp und Sieg. September 2010

Die Bürgerstiftung Sindelfingen schickt beim Goldberg-Cup-Seifenkistenrennen den Schüler Patrick Weber ins Rennen. Ausgerüstet mit einem original Helm von Michael Schuhmacher und einem professionellen Anzug jagt der 13-Jährige den grün-weißen Bürsti-Flitzer durchs Ziel und gewinnt den ersten Platz in der Schnupper-Spaßklasse. Die Bürgerstiftung ist mit einem „Boxenstopp“ vor Ort. Es gibt Infogespräche, Wolfis „Bürger-Marsch“ und einen Seifenkisten-Bastelwettbewerb für die Kleinen. Der Erlebnispark Sensapolis und das Mercedesmuseum stiften Eintrittskarten für die Gewinner der drei schönsten Seifenkisten.



Jugendtheater „Reisen nach Jerusalem“. September 2010

Das Theaterprojekt unter der Federführung der Schaubühne Sindelfingen setzt sich kritisch mit der aktuellen Lebenssituation der jungen israelischen Generation auseinander. Die künstlerischen und pädagogischen Ziele für die mitwirkenden Jugendlichen u.a. aus der Förderschule Sindelfingen sind vielseitig: Kreativitätsförderung, Persönlichkeitsbildung und Wissensvermittlung über den neuen Staat Israel gehören ebenso dazu wie die künstlerische Auseinandersetzung mit jüdischer Kultur, israelischer Geschichte und modernen Lebenskulturen. Die öffentlichen Aufführungen finden speziell für alle Schüler in Sindelfingen statt. Das Projekt wird mit 3.500 Euro unterstützt.



Förderprojekte und Aktivitäten 2010

Zirkus ZappZarap. Oktober 2010

Das Gewaltpräventionsprojekt wird von der Bürgerstiftung initiiert und von Sindelfinger Schulsozialarbeitern sowie der Caritas aufgegriffen. Gefunden wird das Zirkusprojekt ZappZarap, das die Bürgerstiftung mit 9.065 Euro finanziert. Unter dem Motto „Du kannst nicht war gestern“ wird an sechs Grund-, Haupt- und Realschulen unter professioneller Anleitung ein Zirkusprogramm einstudiert, das vor und hinter der Bühne viele Akteure braucht. Nach zahlreichen Proben, Workshops und flankierenden Maßnahmen begeistern die jungen Akteure bei zwei Aufführungen in einem original Zirkuszelt, das im Sommerhofenpark aufgebaut wird. Ziel ist, verborgene Talente zu entdecken, bei der Berufsorientierung zu helfen und positive Impulse zur Persönlichkeitsentwicklung zu setzen.



Soziale Kompetenz. September 2010

Jugendliche in ihrer Entwicklung zu fördern ist ein zentrales Anliegen der Bürgerstiftung. Deshalb finanziert sie bereits zum zweiten Mal mit 500 Euro ein Teamtraining für Schüler der Gottlieb-Daimler-Schule 1 im Berufsvorbereitungsjahr. Ziele der erlebnispädagogischen Woche unter der Anleitung eines Schulsozialarbeiters sind, soziale Kompetenz einzuüben, Berufsreife und Persönlichkeit zu entwickeln sowie die eigenen Stärken und Schwächen zu erkennen. Dabei muss man auch mal an die Grenzen gehen. In diesem Fall auf dem Wasser, beim Klettern und bei Wanderungen.



Förderprojekte und Aktivitäten

2010

MUNOG-Konferenz.

November 2011

Mit 1.000 Euro unterstützt die Bürgerstiftung das einzigartige Projekt am Sindelfinger Goldberg-Gymnasium: „Model United Nations“ (Munog 10). 400 Schüler aus 15 Ländern (aus Europa, aus Indien und sogar aus den USA) simulieren die Sitzungsarbeit der Vereinten Nationen. Dafür schlüpfen sie für einige Tage in die Rolle der Delegierten der Mitgliedstaaten und vertreten deren politische Positionen. Mit dem Geld werden die Kosten für die essentiellen Konferenzmaterialien gedeckt: von den Konferenzmappen über die Namensschilder bis hin zu den Abschlussdokumenten über die verabschiedeten Resolutionen.



The hybrid fuels.

Dezember 2010

Die Ausstellung in der Galerie Sindelfingen, die u. a. von der Bürgerstiftung Sindelfingen mit 1.000 Euro unterstützt wird, präsentiert eine interessante künstlerische Auseinandersetzung mit der Geschichte Sindelfingens, die gleichsam mit der Geschichte des Mercedes-Werks Sindelfingen eng verwoben ist. Stadt und Werk: ein Hybrid, in dem verschiedene Wesen, ohne ihre eigene Identität aufzugeben, sich gegenseitig unterstützen und neue Energien freisetzen. Das Thema lädt ein, sich in vielfältiger Art und Weise mit der Geschichte, Monostrukturen, Gesellschaft, Technik, Kultur, Zeitgeist, Sprache, Heimatkunde und Kunst auseinanderzusetzen. Der Verein „Kunst und Projekte“ hat die Ausstellung organisiert und umgesetzt. Auf Initiative der Bürgerstiftung werden Schülergruppen unter der Führung von Frau Dr. Burgbacher-Krupka durch die Ausstellung geführt.



Mädchentreff im Eichholz.

Ganzjährig

Mit 1.500 Euro Fördergeld schließt die Bürgerstiftung eine Angebotslücke im Inseltreff Eichholz. Die Mädchen mit vorwiegend türkischem Migrationshintergrund im Alter zwischen 11 und 13 Jahren sind für das bestehende Kinderangebot zu groß und für das Jugendhaus Nord zu jung. Die wöchentlichen Treffen gemeinsam mit Gleichaltrigen schaffen Feiräume außerhalb der elterlichen Wohnung und fördern die soziale Entwicklung und das Selbstbewusstsein.



Engagements

2011

Kreativ statt aggressiv.

Aggression in der Schule, auf der Straße, im Elternhaus. Die zunehmende Gewaltbereitschaft unter jungen Menschen – auch in Sindelfingen – veranlasste die Bürgerstiftung bereits 2009, sich diesem Thema konzentriert zu widmen. Auch in diesem Jahr werden verstärkt Projekte unterstützt, die Kreativität und Initiativen fördern, um der Gewalt schon im Ansatz die Luft zu nehmen.

2010 steht, neben der Projektförderung, die Vernetzung im Mittelpunkt. Alle beteiligten Akteure in der Stadt werden vernetzt, um Erfahrungen auszutauschen und über Erfolge und Misserfolge zu berichten. Gegen Ende des Jahres wird ein Runder Tisch ins Leben gerufen. Ziel ist eine Bestandsaufnahme der bestehenden Aktivitäten, eine bessere Koordination sowie ggf. das Definieren notwendiger sinnvoller Projekte, um Lücken zu schließen. Bis Mitte 2011 soll ein Gremium gebildet werden, das die weiteren Arbeiten koordiniert.



Neu strukturiert: Der neue Vorstand

Nach drei arbeitsreichen Jahren fällt der Entschluss, die Struktur des Vorstands zu verändern, um die zunehmende Zahl von eigenen Projekten und Förderprojekten besser bewältigen zu können. Im November wählt der Stiftungsrat einen neuen Vorstand. Dem Gremium gehören wie bisher Professor Jürgen Hubbert als Vorstandsvorsitzender (mit Zuständigkeit für Gremien und Öffentlichkeit) und Jutta Pflieger-Nolting als seine Stellvertreterin (verantwortlich für Kooperationen) an. Während Dr. Bernd Vöhringer und Jan Willem Boon aus dem Vorstand ausscheiden, wird das Team um drei neue Mitglieder ergänzt: Ingrid Bitter, Thomas Michael Wagner und Ulrich Kurt Weber.

Ingrid Bitter war bis Juli 2010 als Rektorin der Grundschule Kloostergarten tätig und war zudem als Mutter dreier inzwischen erwachsener Kinder 15 Jahre im Elternbeirat des Goldberg-Gymnasiums. Die Förderung von Kindern und Jugendlichen zählt sie zu ihren Kernanliegen. Bei ihrer Tätigkeit für die Bürgerstiftung, wo sie die Förderprojekte betreut, wird sie von einem entsprechend großen Netzwerk aus der Welt der Pädagogik profitieren.

Kompetenzen ganz anderer Art bringt Thomas Michael Wagner ein, der als Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Karriere bei Ernst & Young gemacht hat und zuletzt Partner dieser Prüfungsgesellschaft war. Seine Kenntnisse in kniffligen Wirtschaftsfragen gibt er heute noch als freier Berater weiter. Davon hat auch die Bürgerstiftung Sindelfingen schon profitiert, etwa bei der

Ausarbeitung einer neuen Satzung, die den Aufgaben der Bürgerstiftung gerecht wird. Im Vorstand verantwortet er das Ressort Finanzen und Verwaltung.

Seine Berufserfahrung will auch Ulrich Kurt Weber einbringen, der bis zum Jahr 2008 bei Daimler arbeitete. Der Maschinenbau-Ingenieur hat bei dem Autobauer von der Pike auf gelernt, Projekte zu planen und zu steuern. Diese Fähigkeiten sind für die

Abwicklung eigener Aktivitäten der Bürgerstiftung dringend gefragt, zudem ist Herr Weber im Vorstand für Fundraising zuständig. Ein erstes großes Projekt hat er Ende 2010 schon in Angriff genommen: unter dem Motto „Schlummernde Schätze“ will die Bürgerstiftung Kunstwerke sammeln und versteigern, ein Projekt, bei dem das Zutun vieler ehrenamtlicher Mitarbeiter nötig ist.



Herzlichen Dank an Stifter und Spender

Unsere Bekanntheit wächst ständig und wir registrieren eine zunehmende Beteiligung an unseren Aktivitäten. Aktiv und engagiert wenden sich die Bürgerinnen und Bürger der Stadt an uns und spenden Zeit, Ideen und Geld. Rund 18.000 Euro an Zustiftungen und Geldspenden gingen 2010 bei der Bürgerstiftung ein. Dafür wollen wir uns bei Ihnen bedanken! Sie haben damit jungen Menschen Träume erfüllt und Chancen zu deren Weiterentwicklung ermöglicht. Werben Sie für unser Engagement und stiften Sie Freunde, Bekannte und Kollegen zum Stiften an.

Stifter in 2010: *

Heinrich Spettmann
Klaus Peters GmbH
Ulrich Kurt Weber
Kreissparkasse Böblingen
ITR Informationstechnik Reuß GmbH

* sortiert nach Eingang

Spender in 2010: *

Susanne Preuß
Monika Siekmöller
Brigitte Trippel
Peter Baron von Le Fort
Firma Tapex GmbH
Willy Stahl
Auto-Dienst Pflieger GmbH & Co. KG
Vereinte Volksbank AG
Hofmeister GmbH
Kanzlei Klug & Rebmann
Kiesel GmbH
Kaatsch GmbH
Vodafone D2 GmbH
Mathias Haas
Michael Tillmann
Ulrich Hensinger
Dietmar Mohr
Karl Peter Hoffmann
Barspenden bei Veranstaltungen

Danke an J.W. Boon und an die Fa. Peters, die zu Gunsten der Bürgerstiftung auf ihre Geschenke verzichtet haben.

Zeitstifter:

Danke an unseren engsten Zeitstifterkreis, der viele Stunden im Ehrenamt für die Bürgerstiftung tätig ist:

Peter Braumann
Rüdiger Fürstenberger
Ursula Heger
Doris Hirsch
Siegbert Hirsch
Wolfgang Knotte
Sabine Kober
Doris Leddin
Susanne Preuß
Jeanette Schuster
Thomas Michael Wagner

Finanzen

Übersicht

Stiftungskapital

Bei der Gründung der Bürgerstiftung am 03. Dezember 2007 betrug das zugesagte Stiftungskapital 651.500,00 €, davon gingen 345.000,00 € noch im Jahr 2007 ein. Das weitere Gründungskapital von 306.500,00 € wurde Anfang 2008 einbezahlt. In den folgenden Jahren erfolgten weitere Zustiftungen in Höhe von 24.061,00 € im Jahr 2008 und 18.335,56 € im Jahr 2009. Im Laufe des Jahres 2010 erfolgten Zustiftungen in Höhe von 9.055,00 €.

Die Bürgerstiftung Sindelfingen verwaltete somit zum 31. Dezember 2010 ein **Stiftungskapital** von **702.951,56 €**.

Einnahmen

Die Bürgerstiftung erhielt im Jahr 2010 Zinserträge in Höhe von 29.601,05 € sowie

Spenden in Höhe von 8.899,57 €. Wie im Vorjahr wurden keine Eigenveranstaltungen durchgeführt; daher wurden auch keine Einnahmen aus Veranstaltungen erzielt. Durch die Sammelaktion von Handys wurden Erlöse aus wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb von 2.265,00 € erreicht.

Die laufenden **Gesamteinnahmen** betragen 2010 somit **40.765,62 €**.

Ausgaben

Im Jahr 2010 wurden insgesamt Fördergelder in Höhe von 28.464,18 € gewährt.

Schwerpunkte waren die Förderung des Zirkus-Projektes „ZappZarap“ (9.065,00 €) sowie die Unterstützung des Projektes „Kunst-Stoff“ von kids@kita (7.500,00 €). Des Weiteren wurden im Rahmen der Wis-

senstage 2010, die „Kinderuniversität“ und die „Schlau-Schau“ im Breuningerland (2.574,77 €) sowie das Projekt „Sindelfingen in Bewegung“ mit Fitnesstag und Schülermarathon (2.274,41 €) realisiert. Zudem wurden die schulübergreifenden Projekte „Schaubühne: Reisen nach Jerusalem“ (3.500 €) und „Model United Nations Of Goldberg (MUNOG) 2010“ (1.000 €) unterstützt. Zur Förderung von sozialen Kompetenzen wurden der „Mädchentreff im Inseltreff Eichholz“, der Kurs „Fit für die Familie“ vom Haus der Familie und das „Teamtraining“ der Gottlieb-Daimler-Schule (in Summe mit 2.550 €) bedacht.

Preisgelder wurden in 2010 nicht gewährt.

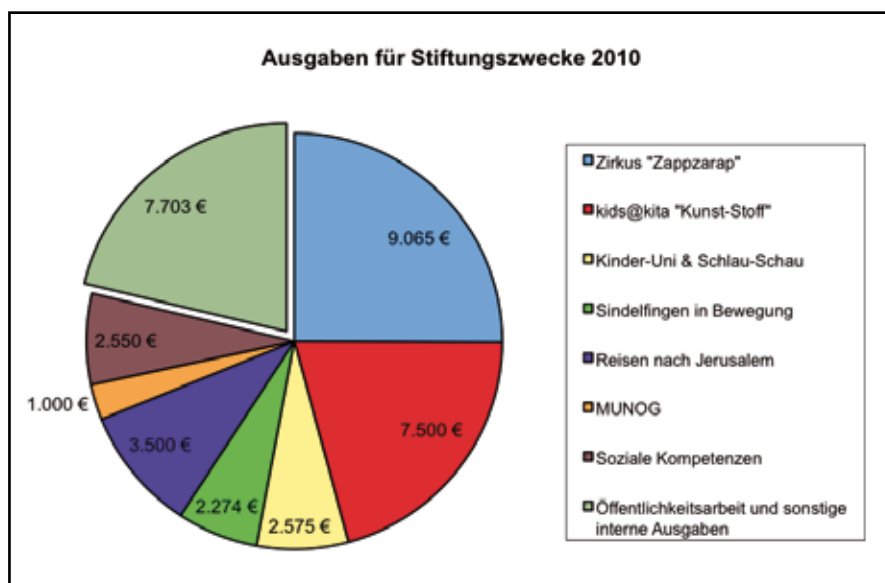
Für Öffentlichkeitsarbeit, Reisekosten, allgemeine Verwaltung und Mitgliedsbeiträge wurden 7.703,02 € ausgeben.

Bei der teilweisen Neuanlage des Stiftungskapitals waren Zins- und Finanzaufwendungen (Stückzinsen, Provisionen) in Höhe von 1.266,30 € zu bezahlen. Diese Ausgaben erhalten wir durch zukünftig höhere Zinseinnahmen wieder zurück.

Die **Gesamtausgaben** betragen im Jahr 2010 somit **37.433,50 €**.

Abschluss

Per Saldo schließt das Jahr 2010 bei den laufenden Einnahmen und laufenden Ausgaben zusammen mit dem Übertrag aus dem Vorjahr in Höhe von 17.671,57 € mit einem **Überschuss** in einer Höhe von **21.003,69 €** ab, der auf neue Rechnung vorgetragen wird.



Wer macht was in der Bürgerstiftung

Die Arbeit der Bürgerstiftung Sindelfingen wird ausschließlich ehrenamtlich geleistet. Dies ermöglicht es, die Verwaltungskosten auf einem minimalen Niveau zu halten. Zudem unterstützt die Stadt Sindelfingen die Bürgerstiftung mit der Finanzierung der Geschäftsstelle im Rathaus mit Michael Freybler und Albrecht Reusch (bis 30.11.2010).

Für die operative Arbeit ist der Vorstand verantwortlich, der seit 25. November fünf Personen umfasst.

Vorstand

Prof. Jürgen Hubbert
Vorstandsvorsitzender

Jutta Pflieger-Nolting
Stellvertr. Vorsitzende

Dr. Bernd Vöhringer
Oberbürgermeister Stadt Sindelfingen
bis 20.5.2010

Jan Willem Boon
bis 25.11.2010

Ingrid Bitter
seit 25.11.2010

Thomas Michael Wagner
seit 25.11.2010

Ulrich Kurt Weber
seit 25.11.2010

Stiftungsrat

Peter Braumann
Vorsitzender

Rüdiger Fürstenberger
Stellvertr. Vorsitzender

Dr. Juliane von Bülow

Sabine Duffner
Stadträtin

Christa Habisreitering
Stadträtin

Prof. Dr. Eberhard Haller
Leiter Werk Sindelfingen
Daimler AG

Siegbert Hirsch
seit 20.5.2010

Dr. Karl-Peter Hoffmann
Geschäftsführer
Stadtwerke Sindelfingen GmbH

Sabine Kober
Stadträtin

Franz Kugler
Katholische Kirchengemeinde
seit 20.5.2010

Prof. Dr. Wolfgang Seidel
Stadtrat

Prof. Lothar Sparberg

Michael Tillmann
Vorstandsmitglied KSK Böblingen

Joachim Trender
Centermanager Breuningerland
Sindelfingen

Dr. Bernd Vöhringer,
Oberbürgermeister Stadt Sindelfingen
seit 20.5.2010

Stifter

Breuningerland Sindelfingen
Daimler AG
ITR Informationstechnik Reuß GmbH
Katholische Kirchengemeinde
Keppler-Stiftung
Kreissparkasse Böblingen
Klaus Peters GmbH
Auto-Dienst Pflieger GmbH & Co. KG
Stadt Sindelfingen
Stadtwerke Sindelfingen GmbH
Wohnstätten Sindelfingen GmbH

Ingrid Bitter
Jan Willem Boon
Peter Braumann
Michael Braun-Huster
Dr. Juliane und Thomas von Bülow
Friederike Derichsweiler-Schmidt
Rüdiger Fürstenberger
Hiltrud Gölzer
Prof. Dr. Eberhard Haller
Else Held-Röhm
Siegbert Hirsch
Prof. Jürgen Hubbert
Wolfgang Knotte
Jutta Pflieger-Nolting
Dr. Axel Schäfer
Dr. Joachim Schmidt
Dr. Ursula Schott-Alms †
Prof. Lothar Sparberg
Heinz Spettmann
Horst Thome
Thomas Michael Wagner
Ulrich Kurt Weber





Herausgeber:
Bürgerstiftung Sindelfingen
Geschäftsstelle
Rathausplatz 1
71063 Sindelfingen
info@buergerstiftung-sindelfingen.de
Telefon: 07031 94-800
Telefax: 07031 94-498
www.buergerstiftung-sindelfingen.de

